

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Handelsbank AG setzt strategische Fokussierung fort und stellt den Geschäftsbereich Zahlungsverkehr ein

München, 7. Juli 2021

Die Deutsche Handelsbank AG (DHB) bietet künftig keine Dienstleistungen im Zahlungsverkehr mehr an. Das operative Geschäft in diesem Bereich wird bis Jahresende 2021 vollständig eingestellt. „Mit diesem Schritt setzen wir die strategische Fokussierung unseres Geschäftsmodells konsequent fort“, sagt Dr. Frank Schlaberg, seit 2019 Vorstand der DHB. „Die Einstellung des Bereichs Zahlungsverkehr ermöglicht uns, dass wir uns künftig wieder ganz auf unsere Kernkompetenz konzentrieren: die Finanzierung technologieorientierter Start-ups und Tech-Unternehmen“.

Umfassender Veränderungsprozess

Seit der personellen Neuaufstellung der Bank im Vorstand vor gut zwei Jahren befindet sich die Deutsche Handelsbank in einem umfassenden Veränderungsprozess. Zahlreiche nicht-strategische Engagements wurden bereits beendet, das Kundenportfolio sukzessive bereinigt und einzelne Produkt- und Geschäftsbereiche eingestellt. Außerdem hat die DHB im engen Austausch mit den Aufsichtsbehörden umfangreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Geldwäscheprävention eingeleitet und umgesetzt.

„Im Bereich Zahlungsverkehr haben sich der Markt, der Wettbewerb und allen voran die Compliance-Risiken in den letzten Jahren besonders dynamisch entwickelt“, erläutert Schlaberg. Für ein relativ kleines und spezialisiertes Institut wie die Deutsche Handelsbank sei es daher nicht möglich, das Zahlungsverkehrs-Geschäft dauerhaft profitabel abzubilden. Um daraus resultierende Kosten und Risiken nachhaltig zu reduzieren, habe man sich nun für die Schließung des Bereichs entschieden.

Finanzierung von Wachstumsunternehmen

Kernaktivität soll künftig wieder das Kreditgeschäft und hier vor allem die Wachstumsfinanzierung für softwarebasierte Technologieunternehmen sein. „Wir sind überzeugt davon, mit dieser Fokussierung die Zukunftsperspektive der DHB entscheidend gestärkt zu haben“, fasst Dr. Frank Schlaberg zusammen.

Über die Deutsche Handelsbank AG

Die Deutsche Handelsbank AG (DHB) wurde 2009 von der Investmentgesellschaft Reimann Investors gegründet, hinter der Mitglieder der (Unternehmer-)Familie Reimann stehen, die



sich Ende der 1990er-Jahre von ihrer Beteiligung am früheren Familienunternehmen getrennt hatten. Diese Mitglieder der Familie verfolgten mit der Gründung das Ziel, das Anlagekonzept ihres Family Offices Reimann Investors auch Dritten zugänglich zu machen.

2010 kooperierte die DHB als Banking as a Service Partner mit dem Online-Zahlungsanbieter SOFORT AG (heute Sofort GmbH/klarna). Aus dieser Kooperation erwuchs eine innovative Bank mit Fokus auf die Bedürfnisse von E-Commerce-Unternehmen.

Mit der fortschreitenden Etablierung als Dienstleister für B2B Zahlungsverkehr entstand 2012 der Ansatz, Startups und digitale Wachstumsunternehmen durch eine so genannte Working-Capital-Finanzierung zu unterstützen. Bei dieser Finanzierungsform werden den Unternehmen kurzfristig liquide Mittel zur Verfügung gestellt, sodass diese im Tagesgeschäft handlungsfähig bleiben können. Heute konzentriert sich die DHB ausschließlich auf die Finanzierung von digitalen Wachstumsunternehmen.

Die Deutsche Handelsbank AG beschäftigt in München rund 85 Mitarbeiter. Sie ist international tätig, die Mehrheit der Kunden sind Startups und Wachstumsunternehmen aus den Großräumen München und Berlin.

Kontakt

Deutsche Handelsbank
Elsenheimerstraße 41
D-80687 München
Website: www.handelsbank.com

Presse

Siccma Media GmbH
Goltsteinstraße 87
50968 Köln
Telefon: +49 (0)221 348038-11
E-Mail: presse@handelsbank.com